

ALS Seminare

Arbeitsrecht - Lohnsteuer - Sozialversicherung

*Ihr kompetenter Seminarpartner für Zweifelsfragen aus der
Lohn- und Gehaltsabrechnung*

Stand: 01.01.2017

E-Mail-Version mit 4 Seiten

Seminarbrief/Newsletter zur Seminarveranstaltung

„Änderungen im Arbeits-, Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht zum 01.01.2017“

Zu Kapitel 0:

Aktuelle Hinweise zu Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen 2016/2017 – Zahlen und Fakten zur Entgeltabrechnung 2016/2017

► Zahlen und Fakten zur Entgeltabrechnung 2016/2017

Verschiedene Zahlen und Rechengrößen (Lohnsteuertarif, Sozialversicherung) waren zum Zeitpunkt der Seminarveranstaltung **noch vorläufig oder noch nicht abschließend beschlossen.**

Gegenüber den in den Seminarunterlagen enthaltenen bzw. auf einigen Seminarveranstaltungen im November und Dezember 2016 vorgestellten Werten haben sich **keine Änderungen mehr ergeben.**

Eine **aktuelle Zahlenübersicht zur Lohnsteuer 2016/2017** finden Sie auch im Online-Informationssdienst unter www.als-seminare.de (Meldung vom 18.12.2016).

► Neue Auslandsreisekostentabellen ab dem 01.01.2017

Die neuen Werte für **Verpflegungsmehraufwendungen und pauschale Übernachtungskosten** bei beruflich veranlassten **Auslandsreisen ab 01.01.2017** hat das Bundesministerium des Inneren durch BMI-Schreiben vom 14.11.2016 (GMBI 2016 Teil I Seite 1158) bzw. das Bundesministerium für Finanzen durch **BMF-Schreiben am 14.12.2016** (BStBl 2016 Teil I S. xxx) veröffentlicht.

Das BMF-Schreiben vom 14.12.2016 kann auch im **Online-Informationssdienst** unter www.als-seminare.de abgerufen werden (Meldung vom 17.12.2016).

► **Zusatzbeiträge und Umlagesätze in der gesetzlichen Krankenkassen ab 01.01.2017**

Nachdem die **Verwaltungsräte der meisten Krankenkassen** in der zweiten Dezemberhälfte getagt hatten, haben über zwei Dutzend **gesetzliche Krankenkassen** (trotz zum Teil gegenteiliger Ankündigungen) **ihre Zusatzbeiträge zum 01.01.2017 um bis zu 0,6 % angehoben** (z.B. Metzinger BKK von 0,0 % auf 0,3 %, AOK Plus und BKK MEM von 0,3 % auf jeweils 0,6 %).

Dafür ist es **bei den meisten gesetzlichen Krankenkassen nicht zur vielfach befürchteten Anhebung der U2-Umlagesätze gekommen.**

Zu **weiteren Einzelheiten** bei den GKV-Zusatzbeiträgen vgl. **Übersicht der Krankenkassen** im Online-Informationssdienst unter www.als-seminare.de (Meldung vom 01.01.2017) und die **jeweils aktuelle offizielle Übersicht** unter www.gkv-zusatzbeitraege.de.

► **Gesetze und Verordnungen 2016/2017**

Die inhaltlich **besprochenen Gesetze und Verordnungen** wurden mit Ausnahme des Zweiten Bürokratienteilungsgesetzes und des Gesetzes zur Neuregelung des Mutterschutzrechts – wie auf den Seminarveranstaltungen vorgestellt – bis 16.12.2016 vom Bundesrat bestätigt und im Bundesgesetzblatt (BGBl) bekannt gemacht. Zu weiteren Einzelheiten vgl. Seite 3 und 4.

► **Gesetz zur Förderung von Elektromobilität im Straßenverkehr**

Zum Gesetz zur Förderung von Elektromobilität im Straßenverkehr vom 07.11.2016 (BGBl 2016 Teil I Seite 2498) mit neuen Steuerbefreiungs- und Pauschalierungsvorschriften hat die Finanzverwaltung zwischenzeitlich ein **steuerliches Anwendungsschreiben veröffentlicht** (BMF-Schreiben vom 14.12.2016, BStBl 2016 Teil I Seite xxx).

Es ist auch im **Online-Informationssdienst** unter www.als-seminare.de (Meldung vom 17.12.2016) verfügbar.

► **Neue Studenten- und Praktikanten-Richtlinien vom 23.11.2016**

Die **Überarbeitung der sog. „Studenten-Richtlinien“** wurde zwischenzeitlich abgeschlossen und wird in den nächsten Wochen unter dem Datum vom 23.11.2016 von den Spitzenverbänden der SV-Träger **offiziell veröffentlicht**. Die Detailregelungen werden im Frühjahr auf unseren Update-Veranstaltungen Ende März/Anfang April 2017 ausführlich besprochen.

[Seminartipp zu weiterführenden Informationen zu aktuellen Themen](#)

„Aktuelle Themen aus dem Arbeits-, Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht (Frühjahr/Sommer 2017)“

Nächste Termine: 20.03.2017 in Erfurt, 28.03.2017 in Kassel, 31.03.2017 in Seligenstadt, 03.04.2017 in Darmstadt, 04.04.2017 in Wiesbaden, 05.04.2017 in Frankfurt am Main und 06.04.2017 in Darmstadt (öffentl. Dienst) (360,00 EUR zzgl. MwSt., bei Anmeldung bis 31.01.2017 oder gleichzeitiger Anmeldung von mind. zwei Personen: 324,00 EUR zzgl. MwSt.)

► **Terminkalender 2017/2018**

01.04.2017

Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des **Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes** und anderer Gesetze beschlossen → Seite 0 (55) ff. der Seminarunterlagen.

Frühjahr 2017

Inkrafttreten des Zweiten **Bürokratieentlastungsgesetzes** geplant → Seite 0 (35) ff. der Mappe,
Inkrafttreten des Gesetzes zur **Neuregelung des Mutterschutzrechts** geplant → Seite 5 (25) ff.

01.07.2017

Inkrafttreten des **Entgelttransparenzgesetzes** geplant → Seite 0 (57) ff. der Seminarmappe,
Neue **Hinzuverdienstgrenzen** für Alters- und Hinterbliebenenrentner → Seite 1 (9) ff.,
Neue **Lohnpfändungstabellen** für die Zeit vom 01.07.2017 bis zum 30.06.2019,
Verordnung zur Änderung der **Unfallversicherungs-Anzeigeverordnung** vom 22.12.2016 (BGBl 2016 Teil I Seite 3097) → Neue Vordrucke für die Anzeige von Arbeitsunfällen.

01.01.2018

Weitere Änderungen im **Steuertarif** und beim **Kindergeld** → Seite 0 (21) ff. der Mappe,
Inkrafttreten des **Betriebsrentenstärkungsgesetzes** geplant → Seite 2 (3) ff. der Mappe,
Inkrafttreten des Gesetzes zur Umsetzung der **EU-Mobilitätsrichtlinie** → Seite 2 (9) ff.,
Inkrafttreten des **Bundesteilhabegesetzes** (mit Änderungen bei der Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen, bei der Schwb-Vertretung und der Ausgleichsabgabe).

Zu Kapitel 1: Flexirentengesetz ab dem 01.01.2017

Die **Spitzenverbände der SV-Träger** haben zur Beschäftigung von Rentnern unter dem Datum vom 23.11.2016 **weitere Erläuterungen**, einen **Vordruck zum Verzicht auf die die Versicherungsfreiheit** und ein **Schaubild zur versicherungsrechtlichen Beurteilung** veröffentlicht, vgl. auch Online-Informationsdienst unter www.als-seminare.de (Meldung vom 01.01.2017).

Zu Kapitel 0 und 5:

Aktuelle Hinweise zu Gesetzgebung und Rechtsprechung sowie Mutterschutz, Elternzeit und Elterngeld (einschl. neues Mutterschutzgesetz 2017)

Wegen Meinungsverschiedenen in den jeweiligen Fachausschüssen des Bundestages wurden

- das **Zweite Bürokratieentlastungsgesetz** – Seite 0 (35) ff. der Seminarunterlagen – und
- das **Gesetz zur Neuregelung des Mutterschutzrechts** – Seite 5 (25) ff. der Mappe –

mangels abschließender Lesung im Bundestag nicht auf die Tagesordnung der letzten Bundesrats-sitzung am 16.12.2016 gesetzt und sind daher **entgegen der ursprünglichen Planungen nicht am 01.01.2017 in Kraft getreten.**

► **Zweites Bürokratieentlastungsgesetz**

Umstritten beim **Zweiten Bürokratieentlastungsgesetz** ist insbesondere die im Laufe des Gesetzgebungsverfahrens erhobene Forderung, die Abschreibungsgrenze für **geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)** von 410,00 EUR auf 1.000,00 EUR zu erhöhen.

Es ist **davon auszugehen**, dass die dargestellten **Regelungen** zum Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht (Beitragsfähigkeit, Lohnsteuer-Anmeldung und kurzfristige Beschäftigung) im Frühjahr 2017 verabschiedet und dann **rückwirkend zum 01.01.2017** in Kraft treten werden.

► **Gesetz zur Neuregelung des Mutterschutzrechts**

Umstritten sind beim neuen **Mutterschutzgesetz** insbesondere die geplante Ausnahmeregelung zur **Nacharbeit** und die anlassunabhängige Erstellung von **Gefährdungsbeurteilungen**.

Somit treten **auch die übrigen Änderungen** (Erweiterung des Anwendungsbereiches, Änderungen bei der Berechnung der Mutterschutzfrist, beim Kündigungsschutz usw.) b.a.w. **erst einmal nicht in Kraft**. Aktuell ist davon auszugehen, dass es zum einem späteren Inkrafttreten des neuen Mutterschutzgesetzes zum 01.04. oder 01.07.2017 kommen wird.

Die in den Kapiteln 5 und 6 der Seminarunterlagen dargestellten Regelungen zur **Berechnung des Arbeitgeberzuschusses zum Mutterschaftsgeld** basieren auf der aktuellen Rechtsprechung und Kommentierung. Sie sind daher **unabhängig vom Inkrafttreten des neuen Mutterschutzgesetzes** auch im Kalenderjahr 2017 weiterhin gültig und somit b.a.w. anzuwenden.

► **Umfangreiches Stichwortverzeichnis zur Seminarmappe**

Wie bereits zur letzten Jahreswechselveranstaltung haben wir zwischen den Jahren wieder ein **umfangreiches Stichwortverzeichnis** zur Seminarmappe zu erarbeitet.

Das **Stichwortverzeichnis mit über 750 Begriffen** ist ab sofort im Online-Informationdienst unter www.als-seminare.de (Meldung vom 31.12.2016) verfügbar.

Zu allen Kapiteln:

Seminarmappe zur Jahreswechselveranstaltung 2016/2017 (ca. 480 Seiten) in ca. vier Wochen als PDF-Datei verfügbar

Die PDF-Version der kompletten Seminarmappe zur Jahreswechselveranstaltung 2016/2017 mit den endgültigen Regelungen werden wir Ende Januar/Anfang Februar 2017 für Seminarteilnehmer/innen in den **Online-Informationdienst** unter www.als-seminare.de einstellen. Das **Passwort für das Öffnen des PDF-Dokumentes** finden Sie auf Seite 91 (2) Ihrer Seminarmappe.

Über die **weitere Entwicklung** werden wir Sie im **Online-Informationdienst** unter www.als-seminare.de sowie in unserer Seminarreihe „Update für die Personalabrechnung 2017/2018“ auf dem Laufenden halten. Die **erste Veranstaltung der 3-teiligen Update-Reihe** findet Ende März/Anfang April 2017 statt, vgl. www.als-seminare.de/tagesseminare/tagesseminar_akt_01/.